

KMS meets Freiburg

Blockflöten-Talente im Rampenlicht



Samstag, 18.05.2024, 17.00 Uhr
Seengen Musiksaal Polifonia
Eintritt frei, Kollekte

Zu den Interpreten



Stefan Temmingh – ausgezeichnet mit dem OPUS Klassik 2022 für seine CD „Leipzig 1723“ als „Konzerteinspielung des Jahres“ – gehört zur Weltspitze auf der Blockflöte und lebt in München und Freiburg. Ein Blick in seine Diskographie zeigt, dass hier ein Künstler am Werk ist, der nicht nur wiederholt, sondern neue Traditionen schafft und Maßstäbe setzt. Seine CDs werden von der Fachwelt und Presse gleichermaßen bejubelt, vielfach ausgezeichnet und führten zur Verleihung des renommierten ECHO Klassik. Seit 2019 unterrichtet Stefan Temmingh als Professor an der Hochschule für Musik Freiburg.



Susanne Geist studierte Blockflöte am Konservatorium in Bozen und schloss dort ihre Ausbildung mit Auszeichnung ab. Weitere Studien führten sie an die KMH Stockholm sowie die Schola Cantorum in Basel. Sie ist Preisträgerin des italienischen Premio Nazionale delle Arte 2017 in der Kategorie Solistin für Alte Musik. Als Gründungsmitglied zahlreicher Ensembles wie doubleCadence, Accademia degli Umoreisti und IRQ trat sie bereits in zahlreichen europäischen Musikfestivals auf wie dem «Wunderkammer Festival Triest», «Fondazione Pietà de' Turchini a Napoli», oder «Freunde Alter Musik Basel». Sie ist Vizepräsidentin der European Recorder Player Society und unterrichtet sowohl an der KMS Seetal als auch an der Hochschule für Musik Freiburg.



Tizian Naef wurde in eine Familie von Bildhauern hineingeboren. Eine Prägung, die eine kreative Richtung für den weiteren Lebensweg unabdingbar machte. Seine musikalische Laufbahn startete er mit dem Akkordeon, gefolgt von Klavierunterricht. Es war die Liebe zur Improvisation, die ihn schlussendlich zum Cembalo brachte, mit dem er 2015 sein Masterstudium an der renommierten Schola Cantorum in Basel mit Auszeichnung abschloss. Neben mehreren CD-Einspielungen sowohl mit dem «Ensemble 392» als auch als Solist, widmet er sich leidenschaftlich der Erkundung des Repertoires für vierhändiges Klavier mit dem «Duo Dialogante». Neben seiner regen Konzerttätigkeit unterrichtet er eine Klavierklasse an der KMS Seetal.

Blockflötenensemble

Eleni Bopp, Neva Frick, Carolin Hauber, Malea Saurenmann (KMS Seetal)

Fabia Bartuschka, Eva Bauer, Maya Renzi, Johann Sundermeier (Hochschule für Musik Freiburg)

Zum Programm

Oft eilt der Blockflöte der Ruf eines Folter- oder zumindest Basisinstruments aus der musikalischen Früherziehung voraus. Selbst W. A. Mozart wird der Witz nachgesagt: «Was ist schlimmer als eine Flöte? Zwei Flöten!».

Dass die Blockflöte ein vollwertiges, klangschönes und überaus virtuoses Instrument ist, zeigt der zweite Programmpunkt der neuen Konzertreihe «Polifonia Kultur». Unter der Leitung von Susanne Geist schnuppern fortgeschrittene Lernende der KMS Seetal zusammen mit dem international renommierten Blockflötisten Stefan Temmingh und Studierenden der Musikhochschule Freiburg (D) im Rahmen eines Workshops professionelle Bühnenluft.

Im anschließenden Konzert lockt ein bunter Strauss an Barockmusik, der die ganze Vielfalt der Blockflöte zeigt: vom Solostück bis zum zehnköpfigen Ensemble, von der 15 cm kleinen Garkleinflöte bis zum 2 Meter hohen Subbass erklingt alles, was «Blockflöte» zu bieten hat. Die Musizierenden machen hör- und erlebbar, warum dieses oft unterschätzte Instrument in Italien sogar unter dem Namen «flauto dolce», «süße Flöte» bekannt ist.

Tizian Naef begleitet am Cembalo und stellt mit seinem Instrument eine weitere selten gehörte barocke Klangfarbe vor.

Das Konzert bietet die einmalige Gelegenheit, ambitionierte Lernende der KMS Seetal, Studierende auf dem Weg zu einer professionellen Karriere, sowie Weltstars auf der Blockflöte gemeinsam auf der Bühne zu erleben.

Vorschau «Polifonia Kultur», Samstag, 08.06.2024

Es geht solistisch weiter: Susanne Geist entführt das Publikum mit der Blockflöte auf eine fulminante Reise durch das barocke Europa. Begleitet wird sie wiederum von Tizian Naef am Cembalo. Mit seiner selbstgebauten Kopie eines historischen Instruments von 1672 überzeugt er mit tief empfundener Musik, aber auch durch den runden, gesanglichen Klang des Cembalos!

Erleben Sie klassische Musik: jung, frisch und voller Elan!

Die **KMS Seetal** und die **Gemeinde Seengen** wünschen allen Besuchern einen inspirierenden Konzertabend.